

## Programm März / April 2007

Datum	Thema	Autor(en)
Freitag/Samstag, 2. und 3. März	<b>Landesmeisterschaft der steirischen Filmautoren</b> (Detailprogramm siehe Seite 5)	Teilnehmer des Filmwettbewerbes
Dienstag, 6. März	<b>Rückblick auf die Landesmeisterschaft</b> 50 Jahre Filmklub Kapfenberg Rückblick auf das Gründungsjahr 1957	Günther Agath
Dienstag, 13. März	<b>83. Filmklubgalerie Autorenabend</b>	Helmut Kand Christian Graff
Dienstag, 20. März	<b>Verbandswettbewerb Nr. 6</b> Videos zum Lernen und Diskutieren	österr. Autoren
Dienstag, 27. März	<b>Autorenabend</b>	Reinhold Wurm
Dienstag, 3. April	<b>Osterferien</b> (Kein Klubabend!)	
Dienstag, 10. April	<b>Von Bruck a. d. Mur in die weite Welt</b> Eine Erfolgsgeschichte (siehe Seite 7)	PIWI - Media W. und D. Pust
Dienstag, 17. April	<b>84. Filmklubgalerie Verbandswettbewerb Nr. 5</b> Videos zum Lernen und Diskutieren	Helga Rosmann österr. Autoren
Dienstag, 24. April	<b>Arbeitsabend</b> Filmgestaltung an eigenen Beispielen	Günther Agath

**Hinweis:** Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Klublokal des Filmklub Kapfenberg statt. Die Klubabende beginnen jeweils pünktlich um **19:00 Uhr**. Für Mitglieder freier Eintritt, von Besuchern wird gerne eine kleine Spende entgegengenommen. Das Klublokal befindet sich in der Volksschule Redfeld, Steinerhofallee, 8605 Kapfenberg

Herausgeber: Filmklub Kapfenberg, p. A. Günther Agath, Kernstockgasse 13, 8605 Kapfenberg ZVR 981 576 935  
Redaktion: Eckhard Nussmüller, Paulahofsiedlungsstraße E2, 8600 Oberaich, Fotos: Nussmüller, Reisinger, Pust u. a.  
Das Filmblattl ist eine unabhängige und unpolitische Vereinsmitteilung für Mitglieder und Freunde des Filmklub Kapfenberg  
Der Filmklub Kapfenberg ist Mitglied im Verband Österreichischer Film und Videoautoren (VÖFA)  
Namentlich gezeichnete Artikel müssen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers entsprechen.

<http://www.filmklubkapfenberg.at> Mailadresse: [gutlicht@filmklubkapfenberg.at](mailto:gutlicht@filmklubkapfenberg.at)



# Filmblattl

Mitteilungen des Filmklub Kapfenberg

Ausgabe 2/2007



**Landesmeister-  
schaft der  
steirischen  
Filmautoren**

**Kapfenberg,  
2. - 3. März 2007  
Spiel!Raum**

### Grußwort vom Präsidenten des VÖFA, Alois Urbanek

Der erste Teil des Jahres ist für uns Filmer immer eine Zeit, in der unsere mit viel Liebe und Arbeitsaufwand geschaffenen Werke meistens erstmals einer breiteren Öffentlichkeit vorgeführt und von einer Jury bewertet werden. Es ist die Zeit der Landesmeisterschaften. Fünf Juroren entscheiden nach bestem Wissen und Gewissen über den Rang des Beitrages, über etwaige Sonderpreise sowie über die Zulassung zur Staatsmeisterschaft.

In diesem Jahr hat der Filmklub Kapfenberg die Ausrichtung der Landesmeisterschaft für die Region 4, Steiermark, übernommen. Eine Aufgabe, die einem Klub einen großen Einsatz aberlangt, sei es finanziell oder durch persönlich geleistete und zeitintensive freiwillige Arbeit. Daher möchte ich mich beim

Klubleiter Herrn Günther Agath und seinen Mitgliedern im Namen des Verbandes Österreichischer Film-Autoren für die Ausrichtung dieser Landesmeisterschaft ganz herzlich bedanken. Auch der Jury darf ich für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit danke sagen. Allen Autoren, die mit ihren Werken an dieser



Landesmeisterschaft teilnehmen, wünsche ich den erhofften Erfolg und allen Besuchern interessante und vergnügliche Stunden.

Alois Urbanek

### Grußwort vom Regionalleiter der Steiermark, Erich Cipoth

Liebe Filmfreunde!

In der Landwirtschaft wird im Herbst das Ergebnis des laufenden Arbeitsjahres stolz beim Erntedankfest gezeigt. Für uns Filmer ist dieser Zeitpunkt im Frühjahr, um unsere sorgfältig und kreativ gestalteten Filme zu präsentieren. Mit einem Quäntchen Glück bei den einzelnen Jurierungen ist der Weg zu den Preisen offen. Sollte es diesmal nicht klappen, nicht beleidigt sein, es ist nur die Meinung dieser Juroren. Bei den nächsten Wettbewerben sitzt eine andere Jury und die

sieht Deinen Film vielleicht ganz anders.



Ich wünsche allen Autoren viel Erfolg und den Ausrichtern ein gutes Gelingen und zahlreichen Besuch an den Veranstaltungstagen.

Erich Cipoth



### Stimmungsvolle Weihnachtsfeier im Hotel Böhlerstern

Die traditionelle Weihnachtsfeier des Filmklubs fand am 12. Dezember 2006 im Kandzimmer des Hotel Böhlerstern statt. Es ist ein alter Brauch, dass die Frauen etwas Gebäck als Kostprobe ihrer Kochkünste mitbringen und sich die Männer dafür mit Kostproben ihres künstlerischen Schaffens revanchieren. Heuer waren es aber keine Filme, die den Abend bereicherten, sondern unser Klubmitglied Gerhard Fritz überrasch-

te uns alle mit seinem musikalischen Talent. Niemand von uns war darauf vorbereitet, doch plötzlich packte unser allseits geschätzter Gerhard eine Gitarre aus. Zur allgemeinen Freude sorgte er mit flotten spanischen Rhythmen für eine durchaus willkommene Abwechslung an diesem gelungenen Abend. Seine Musikeinlage wurde heftig beklatscht und bei einigen Vierteln guten Weines ließen ihn dann alle hochleben. (nuss)



Gerhard Fritz zaubert feurige Gitarrenklänge

**Das Gewinnspiel geht weiter:** *Geben sie ins Kino und bringen sie ihre Kinokarten in den Filmklub. Mit Namen versehene Kinokarten können in eine Box geworfen werden. Jeden Dienstag wird in einer Ziehung der glückliche Gewinner einer Freikarte ermittelt.*



Lindenplatz 4 8605 Kapfenberg 03862/22444 www.stadtkino.at  
Gabriele und Dkfm. Joachim Wotzka stadtkino center Kapfenberg GmbH



## Grußwort von Mag. Brigitte Schwarz Bürgermeisterin der Stadt Kapfenberg

### Sehr geehrte Filmfreundinnen und Filmfreunde!

Sie haben in diesem Jahr zweimal Grund zur Freude! Denn einerseits wird der Filmklub Kapfenberg heuer fünfzig Jahre alt und andererseits finden die diesjährigen steirischen Landesmeisterschaften der Amateurfilmer vom 2. bis 3. März im Kapfenberger Spiel!Raum statt.

Fünfzig Jahre sind ein stolzes Jubiläum für einen Filmklub, doch der Kapfenberger Klub kann auch auf große Erfolge in dieser Zeit zurückblicken. Neben zahlreichen prämierten Filmbeiträgen während der vergangenen Jahrzehnte, ist dem Klub mit dem Film „*Forgive me brother*“ von Reinhold Wurm, der bei der Weltmeisterschaft 2003 in Warschau eine Silbermedaille errungen hat, ein besonderer Erfolg gelungen.

Am Anfang des Filmklubs vor fünfzig Jahren waren es nur einige enthusiastische Filmpioniere in Kapfenberg, die den Klub repräsentiert haben. Heute hingegen sind zahlreiche Männer und Frauen aus unterschiedlichsten Gesellschaftsschichten im Filmklub aktiv. Einige von ihnen werden sich auch heuer wieder mit ihren Beiträgen bei den Landesmeisterschaften der Jury stellen. Ein weiterer Beweis nicht nur für die Leistungsfähigkeit dieser Filmschaffenden, sondern auch dafür, dass der Filmklub Kapfenberg einen unverzichtbaren Platz in der Kapfenberger Vereins- und Kulturlandschaft einnimmt. Dafür möchte ich Ihnen allen herzlich Danke sagen.



Meine Anerkennung gilt auch den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund zum reibungslosen Ablauf des Vereinslebens, aber auch zum Gelingen der steirischen Landesmeisterschaften beitragen.

Zum runden Jubiläum erlaube ich mir als Bürgermeisterin der Stadt Kapfenberg, dem Filmklub Kapfenberg meinen Glückwunsch auszusprechen und ihm weiterhin viel Erfolg und gute Filme für die nächsten fünfzig Jahre zu wünschen.

Ihre Bürgermeisterin  
Brigitte Schwarz

## Ein Kunstwerk wird überreicht

Ein markantes und unverwechselbares Bild wünschte sich Günther Agath für die Landesmeisterschaft in Kapfenberg. Unser Mitglied Wolfgang P. Zottler nickte kurz und machte sich umgehend an die Arbeit. Als es dann aber soweit war, und die Präsentation und Übergabe im Atelier des Künstlers erfolgte, weiteten sich selbst bei unserem Filmklubobmann die Augen. Kräftige Farben und ein einprägsames Logo mit vielen kleinen „Anmerkungen“ des Künstlers machen das Plakat zu einem richtigen „Eye-catcher“. Umgehend wurde das kostbare Bild fotografiert und die digitalen Daten Richtung Druckerei weitergereicht. Auch die Titelseite unseres Filmblatts zierte diesmal dieses eindrucksvolle Werk. (nuss)



## Der Klub wächst wieder!

Erfreulicherweise gab es in den letzten Monaten einen weiteren Mitgliederzuwachs. Neu in unsere Gemeinschaft eingetreten sind:

**Gideon Koval**  
**Wolfgang Veitschegger**  
**Benno Buzzi**  
**Guido Meichenitsch**

Wir heißen die neuen Mitglieder herzlich bei uns willkommen und hoffen sehr, dass sie sich in unserem Klub wohlfühlen und am Klubleben regen Anteil nehmen. Gleichzeitig hoffen wir, dass sie aus dem Klubgeschehen viele Anregungen für ihr Hobby erhalten und so künftig noch mehr Spaß an der Videofilmerie haben.



**BÖHLER**  
**EDELSTAHL**

## Bericht über die Jahreshauptversammlung

abgehalten am 9. Jänner 2007

### 1. Eröffnung

Da weniger als die Hälfte der Mitglieder anwesend waren, musste 30 Minuten gewartet werden, ehe die Beschlußfähigkeit gegeben war.

Zunächst wurde der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht und dann die Mitgliederbewegung dargestellt. Der Klub hatte 2006 neben elf Austritten vier Neuzugänge zu verzeichnen.

### 2. Bericht des Obmanns

Mitten im abgelaufenen Vereinsjahr wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt, dem es gelang, in kürzester Zeit neue Impulse nach innen und außen zu setzen. Vor allem die neue Filmzeitung hat durch ihre ansprechende Gestaltung und interessanten Inhalte ein positives Signal gesetzt. Die gelben Filmschulbeilagen mussten schon einige Male nachgedruckt werden und finden auch bei anderen Klubs reges Interesse. Vielfältig waren die eigenen Klubabende sowohl was die Themen als auch die Mischung Super 8 und Video betraf. Im Rahmen der Filmklubgalerie wurde heimischen Künstlern eine attraktive Ausstellungsmöglichkeit eröffnet. Beim österreichischen Verbandsbewerb konnte unser Klub zwei Silbermedaillen und in der Klubwertung den 7. Rang erreichen. Die internationalen Preise von Marburg, Ebensee und Tallin dürfen in der Aufzählung nicht vergessen werden. Ein Jungfilmer konnte den begehrten Publikumspreis beim Schülerfestival YOUKI in Wels erringen.

Das 14. internationale Eisenbahnfilmfestival hatte das höchste Niveau und die bisher größte Streuung an Themen. Erfreulich war, dass ein

österreichischer Beitrag am besten abgeschnitten hat. Außerhalb des Klublokals gab es nur einen Abend und zwar in Oberaich. Auch bei der Film-Weltmeisterschaft in Südkorea war unser Klub mit einem Film vertreten. Am Abschluss-Sommerfest, der Marburg-Fahrt und der Weihnachtsfeier haben erfreulich viele Mitglieder teilgenommen. Allen Mitgliedern danke ich im Namen des Vorstandes für die vielen Stunden, die an freiwilliger Mithilfe bei der Gestaltung unserer Veranstaltungen geleistet wurden.

### 3. Bericht des Kassiers:

Der Kassier Herbert Fraiss berichtete über alle Geldbewegungen des Klubs und zeigte in eine Power Point Präsentation die Ergebnisse und die Finanzsituation des abgelaufenen Jahres. Von der Kontrolle (Öhler, Wurm) wurden die Unterlagen geprüft und dem Kassier die Entlastung erteilt.

### 4. Entlastung des Vorstandes:

Dem Gesamtvorstand wurde von den anwesenden Mitgliedern ebenfalls die Entlastung erteilt.

### 5. Anschaffungen und Vorschau:

Ein Panasonic Beamer für den mobilen Einsatz wurde gekauft. Der Computer im Klublokal wurde adaptiert und umgebaut. Offen ist die Anschaffung einer neuen Leinwand für das 16:9 Format und der Internetzugang für den Klub. Schwerpunkte der Klubaktivitäten für 2007 sind die Landesmeisterschaft und die Feiern zum 50. Jubiläum des Klubs.

Eckhard Nussmüller  
Schriftführer

Günther Agath  
Obmann

## Geleitwort von Günter Bleymeier Kulturstadtrat der Stadt Kapfenberg

Die Faszination des Mediums Film ist seit seiner Erfindung bis heute ungebrochen. Nicht nur Glanz und Glamour der internationalen Filmwelt begeistern die Cineasten, auch die heimische Filmszene boomt. Durch die rasante technische Weiterentwicklung ist die Gestaltung von Amateurfilmen jedermann möglich.

Nur – Film ist nicht gleich Film. Der Unterschied wird dramatisch bewusst, wenn, wie jetzt in Kapfenberg, beste, hochwertige und aufwändig gestaltete Filmproduktionen bei der Landesmeisterschaft der steirischen Filmautoren einem breiten Publikum vorgestellt werden. Kapfenberg ist idealer Austragungsort für die Landesmeisterschaft, gibt es doch hier eine sehr rührige Filmszene mit dem Filmklub und einer hervorragenden Kinolandschaft. Für die Stadt ist Film ein sehr wichtiger Kulturfaktor, wie ein bestens funktionierendes Filmzuckerl, eine ausgezeichnete Kinoszene und die Filmpreisverleihungen seit 1988 beweisen. Vom Jugendlichen bis zum älteren Semester hat sich der Bazillus „Film“ ausgebreitet.

Medienerziehung an den Schulen war und ist noch immer wichtig, manch Jugendlicher hat aus seiner Filmleidenschaft sogar einen Beruf



gemacht. Sinnvolle Freizeitbeschäftigung und gemeinsames Gestalten von Filmproduktionen sind auch für junge Menschen ein attraktives Angebot des Filmklubs Kapfenberg. Filme erwachen erst zum Leben, wenn sie vor großem Publikum gezeigt werden. Die Herausforderung einer Qualifikation für die Staatsmeisterschaft soll durchaus auch Ansporn für weitere Erfolgsarbeit sein!

Günter Bleymaier

**kapfenberg**  
stadtgemeinde



## Spannendes Duell: Altfilmer gegen junge Wilde

Selten waren die Klubmeisterschaften so spannend wie diesmal, und noch nicht allzu oft waren alle eingereichten Beiträge von so hohem Niveau. Den Anfang machte ein Film von Heinrich **Zencica** über eine seltene Orchidee, die Riemenzunge, die im Wiener Raum noch zu finden ist. Trotz kleiner Mängel in der Vertonung beeindruckten die wunderbaren Naturaufnahmen. Danach folgte ein Film von Eckhard **Nussmüller** über die Kakteenvielfalt in der mexikanischen Baja California. Dieser Film bestach vor allem durch den informativen Kommentar und durch Aufnahmen von noch nie gesehenen Pflanzen. Florian **Pochlatko** überraschte mit einem Spielfilm, der hinsichtlich Schnitt, Kameraführung und Beleuchtung weit über dem üblichen Amateur - Durchschnitt lag. Hervorragend waren in diesem Film auch die Leistungen der jugendlichen Schauspieler. Schlichtweg sensationell war aber der nächste Beitrag. Gideon **Koval** schuf mit seinem Animationsfilm „*The Moviemaker*“ ein Werk, wie man es nur ganz selten in der Qualität zu sehen kriegt. Ihm selbst muss die Herstellung des Films überdurchschnittlich viel Spaß bereitet haben, denn er nahm sich zwanzig Minuten Zeit, um seine Geschichte zu erzählen. Der Tenor am Schluss lautete daher auch: man sollte diesen Film zeitlich ein

wenig kürzen, er würde dadurch sicher gewinnen. Nach den Überraschungsfilm der „Youngsters“ kam wieder ein Altmeister des Filmhandwerkes. Benno **Buzzi** schilderte in einer perfekt gemachten Reportage die Errichtung von Windkraftwerken am Moschkogel bei Mürzzuschlag. Ein lebendiger Kommentar mit eingestreuten Interviews und dazu das wirklich informative und ausgezeichnete Bildmaterial ergaben einen spannenden Bericht über die Aufstellung dieser umweltfreundlichen Stromerzeuger. Den Abschluss im Reigen der Wettbewerbsfilme machte ein kurzer Videoclip von Wolfgang **Veitschegger**. Mit rasanten Bildfolgen wurde ein Song interpretiert, wobei auch der Humor nicht zu kurz kam. Ganz neu ist Derartiges jedoch nicht, und so sah es dann leider auch die Jury bei der Bewertung. (nuss)



Rang (Note)	Titel	Autor
I (1,18)	<i>The Moviemaker</i>	Gideon <b>Koval</b>
I (1,27)	<i>Der Windpark Moschkogel</i>	Benno <b>Buzzi</b>
I (1,50)	<i>Im Kaktusgarten</i>	Eckhard <b>Nussmüller</b>
II (2,36)	<i>Running sushi</i>	Florian <b>Pochlatko</b>
III (3,00)	<i>Engel</i>	Wolfgang <b>Veitschegger</b>
III (3,40)	<i>Ein Orchideenleben</i>	Heinrich <b>Zencica</b>

## Programm der Landesmeisterschaft

Veranstaltungsort: Kapfenberg, Friedrich Böhlerstraße 9, Spiel!Raum  
(Nähe Hotel Böhlerstern, Parkplätze im Hotelumfeld)

Datum	Uhrzeit	Programminhalt
<b>Freitag, 2. März</b>	13:00 Uhr	Filmblock I mit Jurydiskussion
	15:00 Uhr	Filmblock II mit Jurydiskussion
	17:00 Uhr	Filmblock III mit Jurydiskussion
	20:00 Uhr	Filmblock IV mit Jurydiskussion
<b>Samstag, 3. März</b>	08:30 Uhr	Filmblock V mit Jurydiskussion
	10:00 Uhr	Filmblock VI mit Jurydiskussion
	14:30 Uhr	Öffentliche Juryschlussbesprechung
	16:00 Uhr	Vorführung ausgewählter Filme
	16:00 Uhr	Klubleitersitzung
	19:00 Uhr	im Hotel Böhlerstern (Kandzimmer) Schlussveranstaltung mit Preisverleihung

<b>Jury:</b>	Herbert <b>Macik</b> (Juryleiter)	Wien
	Eva <b>Riess</b> ,	Oberösterreich
	Ernst <b>Thurner</b> ,	Kärnten
	Peter <b>Glatzl</b> ,	Niederösterreich
	Linda <b>Herbst</b> ,	Tirol
<b>Ersatzjuror:</b>	Erich <b>Riess</b> ,	Oberösterreich
	Margarete <b>Sorgan</b> ,	Salzburg

Die Projektion der Filme während der Landesmeisterschaft erfolgt mit einem Beamer von:



Die Jury vergibt Preise in Gold, Silber und Bronze, eine Jeunessewertung sowie Sonderpreise für herausragende Einzelleistungen. Die Gewinner der Landesmeisterschaft werden außerdem eingeladen, an der österreichischen Staatsmeisterschaft teilzunehmen, die zu Ehren des KDKÖ, der sein 80jähriges Bestandsfest feiert, heuer in Wien stattfindet.

Der Filmklub Kapfenberg besteht seit nunmehr 50 Jahren. Vom familiären Treffen in privaten Wohnungen bis zum multifunktionalen Klubkino ist es jedoch ein weiter Weg gewesen, der von harter Arbeit geprägt worden ist.

So wurden in den letzten 25 Jahren drei Landesmeisterschaften, zwei Staatsmeisterschaften, vierzehn Eisenbahnfilmfestivals, elf Kapfenberger Filmpreise und über tausend Klubabende abgehalten. Neben dem Kinocenter und dem Filmzuckerl ist der Filmklub Kapfenberg also ein wichtiger überregionaler Kulturträger.

Die vielen großen Preise, wie drei Mal österreichischer Staatsmeister und einige Male Landesmeister, werden vom Erringen der Silbermedaille bei der Filmweltmeisterschaft 2003 in Warschau überstrahlt. Die Entsendungen unserer Jugendlichen zu internationalen Veranstaltungen durch den VÖFA (Verband österr. Film-Autoren) ist die deutliche

Anerkennung unserer breitgefächerten Vereinsarbeit.

Oberstes Ziel des Filmklubs Kapfenberg ist es, in kameradschaftlicher Zusammenarbeit Familienfilme zu verbessern, Reisereportagen kurzweiliger zu machen, neue Ideen umzusetzen und Spielfilme künstlerisch zu gestalten. Doch vor allem wollen wir auch Erfahrungen austauschen und wunderschöne Dienstagabende erleben.

Günther Agath  
Obmann



Christian Graff  
Obmann Stv.



### 11. Filmpreisverleihung am 16. Jänner 2007 im Filmklub Kapfenberg



Das Gedränge im Klublokal war groß, die Liste der Ehrengäste lang, doch zum Leidwesen aller Besucher fehlte der Preisträger Josef Lehner. Er war den Aufregungen nicht gewachsen und musste daheim bleiben. Dafür übernahmen sein Sohn und seine Enkelin den Filmpreis aus den Händen der Bürgermeisterin Mag. Schwarz. Einige alte Filme und ein Video mit dem Grußwort des Preisträgers leiteten den Abend ein, und ein von der Stadtgemeinde gestiftetes Buffet bildete den Abschluß dieser schönen und eindrucksvollen Veranstaltung. (muss)

### Ein Hauch von Hollywood im Wirtschaftspark Bruck / Mur Zum Filmabend am 10. April 2007

**Doris und Wolfgang Pust** waren in den ersten Jahren der Selbständigkeit als TV-Redaktionsteam unterwegs. Doch bald entwickelte sich daraus ein weit über die Grenzen Österreichs bekanntes **Multimedia-Unternehmen**. Lebendig, einprägsam, verführerisch und banend, ganz den Wünschen und Bedürfnissen der Kunden entsprechend, produziert PIWI - Media Filme, die den höchsten Qualitätskriterien entsprechen. Ein Team von Kreativen ist stets am neuesten Stand der rasanten Entwicklungen im Multimediabereich. Animation, Bild und Ton werden optimal für die gewünschten Trägermedien DVD, CD-R oder für die TV-Anstalten aufbereitet.



Chrysler, Magna, BMW oder Austriamicrosystems, um nur einige zu nennen.

PIWI goes international: „So faszinierend haben unsere Kristalle noch nie geleuchtet!“ war die überaus erfreute Aussage des Swarovski-Lichttechnikteams vor einigen Jahren.

Mit Stolz verweist das Brucker Unternehmen auf die internationalen Referenzen mit klingenden Namen wie Swarovski, Daimler

Asien, Afrika, Amerika Europa - die „Made by Wolfgang Pust“, inszenierten Bilder gehen um die Welt und kommen am 10. April auch in den Filmklub.



# stadtwerke kapfenberg